

Loogi-News**Nr. 12_ Juli 2021**

Die Loogi-News berichten zweimal jährlich über das Geschehen in der Schule Loogarten. Diese erscheinen jeweils am Ende des aktuellen Schulsemesters und werden ebenfalls auf unserer Website aufgeschaltet.

<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/loogarten.html> > über uns

Tel: 044 413 30 20
www.stadt-zuerich.ch/schulen**Ihre Kontaktperson:**
Daniel Pfister, SchulleiterTel: 044 413 30 15
daniel.pfister@schulen.zuerich.ch**Liebe Eltern**

Gerne informieren wir Sie über das Wichtigste. Gleichzeitig erhalten Sie wunderschöne Impressionen aus dem Schulalltag. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Das vergangene Halbjahr war für die Schule insbesondere aufgrund der Corona-Massnahmen sehr herausfordernd. Dank grossartigem Engagement aller Mitarbeitenden konnten wir das Semester trotzdem gut bewältigen. Auch die Schülerinnen und Schüler sowie Sie als Eltern haben dank viel Flexibilität und einer positiven Grundhaltung entscheidend dazu beigetragen. Ich danke allen für diese ausserordentliche Leistung. Wir alle hoffen, dass im neuen Schuljahr die Corona-Massnahmen weiter reduziert werden können und eine engere Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern wieder möglich ist.

Neue Mitarbeitende in der Schule Loogarten

Ab 1. August arbeitet Franziska Wetter als Schulleiterin mit einem Teilzeitpensum in der Schule Loogarten. Sie wird weiterhin als QUIMS-Beauftragte und DaZ-Lehrerin tätig sein. Als Schulleiterin wird sie vornehmlich am Freitag tätig sein. Es freut mich, dass Franziska Wetter und ich die Schule Loogarten nun gemeinsam leiten werden.

Ebenfalls ab 1. August arbeiten Frau Lea Berger und Frau Marta Ribeiro als Klassenlehrerinnen bei uns. Frau Berger übernimmt den Kindergarten Talbächli 1, Frau Ribeiro den Kindergarten Talbächli 2. Frau Anja Trummer arbeitet neu an der zukünftigen 2. Klasse als Klassenlehrerin gemeinsam mit Frau Nadia Heiniger. Frau Elisabeth Colles übernimmt ein Pensum von DaZ und Klassenunterricht an der Mittelstufe. Alle Neueintretenden heisse ich in der Schule Loogarten herzlich Willkommen und wünsche ihnen einen guten Start.

Elternmitwirkung und Vollversammlung

Am Mittwoch, 15. September um 18.30 Uhr findet die Vollversammlung des Elternforums statt. Zu dieser Veranstaltung in der Schule Loogarten sind Sie alle herzlich eingeladen. Sie werden in der ersten Woche des neuen Schuljahres den Anmeldetalon erhalten.

Wir freuen uns, Sie dann zu treffen.

Klapp

Nach den Sommerferien startet die Schule Loogarten mit Klapp.

Klapp ist eine Plattform und wurde speziell für die Kommunikation zwischen Eltern und Schule entwickelt und hat folgende Vorteile:

- Wichtige Informationen werden schnell und sicher übermittelt.
- Sie erhalten die Informationen direkt auf Ihr Smartphone, Tablet oder Computer.
- Klapp ist eine Schweizer Firma und die Daten werden in der Schweiz sicher gespeichert.
- Klapp ist für Sie kostenlos.

Wir sind von den Vorteilen und der Sicherheit von Klapp überzeugt. Zusätzliche Informationen zu Klapp finden Sie auf www.klapp.pro

In der ersten Woche nach den Sommerferien erhalten Sie eine Anleitung mit einem Aktivierungscode. Bitte registrieren Sie sich anschliessend so schnell wie möglich. Bei Fragen hilft Ihnen die Klassenlehrperson Ihres Kindes gerne weiter.

Ich wünsche Ihnen sommerliche Wochen und hoffe, Sie können auch Ferien geniessen.

Freundliche Grüsse
Dani Pfister

« Hejanana- hejanana- hejanana-ho...

So klingt es bereits seit einigen Wochen bei uns im Kindergarten; den Mamis und Papis unsere Lieder und Tänze zeigen - wir mögen es kaum erwarten. Als besonderes Highlight unserer Nordamerika-Reise, kennen wir jetzt deren Lebensweise: ein Besuch des NONAM-Museums mit Bus und Tram und auch zu Fuss; anschliessend das Mittagessen auf der Chinawiese fast ein Muss. Trommeln, Kopfschmuck und vieles mehr; ja das Thema «American Natives» freut uns sehr.»

C. Eugster, Kindergarten Talbächli 2



Unser cooler Klassenausflug nach Zürich

Wir wussten noch nicht, was uns erwarten wird, doch wir wussten, dass wir einen Ausflug in Zürich machen werden. Wir liefen los und nahmen zuerst einen Bus und dann das Tram. Als wir ankamen, erwartete uns schon die erste Überraschung: Jedes Kind aus unserer Klasse bekam 5 Franken und wir durften uns damit etwas kaufen. Wir durften uns kaufen, was wir wollten. Tiago zum Beispiel hatte sich eine gigantische Pizza und Lena und Oona hatten sich Erdbeeren gekauft.

Znüni gab es anschliessend auf dem Lindenhof, von wo aus wir eine spitzen Aussicht über Zürich hatten. Anschliessend machten wir eine wunderschöne Schiffsfahrt mit Felix. Felix ist ein Limmatschiff. Zum krönenden Abschluss unseres Ausflugs spendierten uns Frau Stahel und ihre Mutter noch eine Glace. Cool, oder?

Diersterin, 6. Klasse Stahel



Wie sagen wir den Lauten, die die Tiere machen, in verschiedenen Sprachen?

Sechs Kinder der 3. Klasse haben im DaZ Unterricht mit Frau Hausheer einen Sprachvergleich durchgeführt. Sie verglichen Wörter, die wir Menschen den Tierlauten in verschiedenen Sprachen sagen. Als Hausaufgabe haben die Kinder mit Hilfe ihrer Eltern die deutschen Wörter in ihre Erstsprache übersetzt. Zurück in der Schule haben sie die Wörter in den verschiedenen Sprachen verglichen:

Im Portugiesischen und Serbischen haben wir einige ähnliche Laute wie im Deutschen gefunden, im Serbischen z.B.:

→mjau für miauen

im Portugiesischen z.B.:

→miam für miauen

→grunhem für grunzen

→trombeta für trompeten

Lustig fanden die Kinder, dass im Portugiesischen die Ziegen reklamieren (recklaman). Sie fanden das sehr passend. Es ist ein tolles Synonym für meckern!



Somali ist eine ganz andere Sprache. Wir fanden einige Laute, die es im Deutschen und den anderen Sprachen nicht gibt. So hat der Junge vorgesprochen und wir haben nachgesprochen. Er wurde zu einem stolzen Sprachexperten!

Hühner gackern.	Digā na ciata
-----------------	---------------

Hühner gackern in Somali

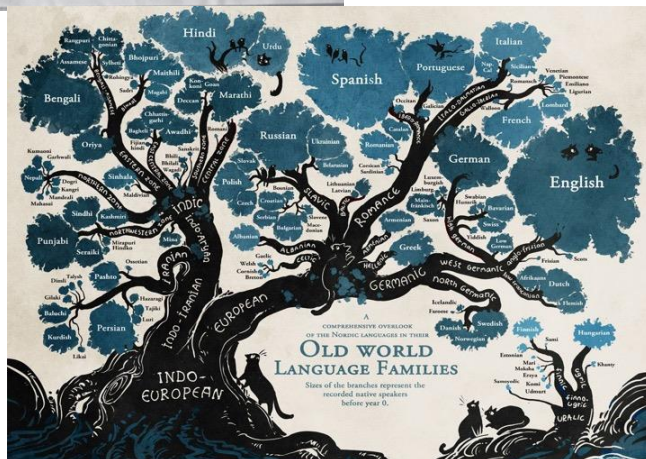
In Somali heisst z.B. gackern ciata. Wir fanden, dass das eigentlich auch gut zu Hühnern passt und mehr das Picken der Hühner lautmalerisch abbildet. Es kann natürlich auch sein, dass in Somali die Hühner in der Menschengsprache nicht gackern, sondern eben picken!

Der Junge hatte im Rahmen des Sprachenvergleichs sehr viel von Somalia und der somalischen Sprache erzählt, z. B. dass an verschiedenen Orten im Land verschiedene Varietäten der Sprache gesprochen werden und auch, dass seine Eltern miteinander eine andere Varietät sprechen als mit den Kindern.

Deutsch	Meine Erstsprache Bengali
Hunde bellen.	বুলবুল
Katzen miauen.	মিয়ার
Pferde wiehern.	হেঁহেঁহে
Hühner gackern.	কক
Hähne krähen.	কক
Ziegen meckern.	হাওলো
Schafe blöken.	ভেঁক
Schweine grunzen.	কুঁকি
Löwen brüllen.	কিং
Wölfe heulen.	বোঁ
Elefanten trompeten.	হাওলো

Von der bengalischen Schrift waren die Kinder sehr beeindruckt. Dieser Junge erzählte, dass seine Mutter ihm die Sätze vorgeschrieben hätte und er sie abschrieb. Bei zwei Sätzen seien die Schriftzeichen jedoch so schwierig gewesen, dass er den Stift gehalten und die Mutter die Hand geführt hätte. Ja, wir konnten es auf dem Papier sehen, dass diese Wörter etwas anders geschrieben waren. Interessant ist, dass man in der bengalischen Schrift anstelle eines Punktes am Ende des Satzes einen Strich macht. Wir alle waren wirklich sehr fasziniert von dieser Schrift und der Junge stolz, sie präsentieren zu können!

Sprachvergleichung Deutsch – Bengali



Wir haben zusammen einiges herausgefunden. Es war auf der einen Seite ein Tor in die Erfahrungs- und Erlebniswelt der Kinder zuhause, auf der anderen Seite öffnete sich das Thema Menschengsprache / Tiersprache hin zu den unterschiedlichen Lautsystemen in den verschiedenen Sprachen. Wir haben abschliessend untersucht, welche Sprachen miteinander verwandt sind und anhand eines Sprachbaumes herausgefunden, dass Serbisch und Portugiesisch beides europäische Sprachen sind, Urdu und Bengali indoarische Sprachen und dass Tamilisch und Somalisch zu anderen Sprachfamilien gehören. Die Möglichkeit sich in seiner Erstsprache auszudrücken, war für die DaZ-Kinder ein grossartiges Erlebnis. Für mich als ZuhörerIn auch!

A. Hausheer, DaZ (Deutsche als Zweitsprache)

Ä-Geschichten der 5.Klasse Jajic / Wendelspiess in Anlehnung an das Lehrmittel «Grundbausteine der Rechtschreibung»

Der unfähige Käfer

Ein Bär traf beim schräg Laufen einen unfähigen Käfer. Der Käfer ächzte grässlich. Ausserdem hiess der Käfer Jähkáp. Jähkáp beschäftigte sich tränend am Geländer mit Herumtoben. Dann kam der Bär Räuss mit der Mäus mit der grässlichen Mähne. Sie erzählten sich Geschichten und wurden Freunde.

Jähkáp hatte eine ähnliche Stimme wie Räuss mit der Mäus. Da kam eine Horde Ratten mit Schädeln und Säbeln in der Hand auf sie zu gerannt und überwältigten sie.

Die Ratten nahmen nur den Bären Räuss mit der Mäus mit und liessen den unfähigen Käfer vor Ort. Jähkáp probierte Räuss mit der Mäus zu helfen. Er nahm einen ganzen Käse mit und probierte zu handeln. Der Handel ist positiv gelaufen. Sie hatten miteinander noch einen anständigen und bären-käferstarken Abend. **(von Mathis und Manuel)**

Hungersnot

Ächzend stieg ich den Bärenberg hinauf. Einen ähnlichen Berg war ich schon das letzte Jahr hochgestiegen. Auf dem Berg sah ich viele Bären die Ähren frassen. Allmählich merkte ich, dass ich aufs Klo musste. Ich verrichtete mein Geschäft hinter einem schrägen Geländer. Langsam dämmerte es. Ich fing an zu gähnen. Es war März und die Nächte wurden grässlich kalt. Überwältigt von der Müdigkeit suchte ich mir einen Platz, um die Nacht dort zu verbringen. In meinem schäbigen Zelt holte ich mein Stück Käse hervor. Doch das war voll mit Käfern befallen. Tränen standen mir in den Augen. Ich brauchte etwas zum Essen, sonst würde ich sterben. Mit Säge und Säbel bewaffnet schlich ich nach draussen. Mit einem spähenden Blick kroch ich vorwärts. Später erblickte ich ein Karnickel. Aber ich war nicht fähig, es umzubringen. Während ich auf Nahrungssuche war, hörte ich lauten Lärm. Ich holte schon meinen Säbel hervor, doch es war nur ein gebärendes Reh, das während der Geburt ächzte. Langsam bestätigte sich, dass es hier fast nichts Essbares gab. Doch da: ich erblickte zwischen den Bäumen eine Mähne! Die Mähne gehörte zu einem winzigen Schädel. Kläffend sprang es aus den Bäumen. Es entpuppte sich als ein Welpen. Im Fuss des Welpen steckte ein spitzes Metallgerät. Beim Entfernen des Geräts entdeckte ich, dass es ein Mädchen war. Ich blieb in den Bergen und lebte dort von nun an. Ich entdeckte noch viele märchenhafte Orte. **(von Mila und Gioia)**



Zeichnungen der
2. Klasse Sommer/
Degli Esposti



Mena Fröschler

Vito Christochowitz

Wochenbriefe der 2. Klasse Sommer/ Degli Esposti

Wochenbrief 21

01.03.2021

Liebe Schülerin / Lieber Schüler

Ich hatte sehr schöne Ferien. Zuerst war ich einige Tage zum Skifahren in Davos. Danach war ich oft mit dem Mountainbike in Zürich unterwegs. Ausserdem habe ich viel Ping-Pong und Basketball gespielt. Weil es so schön warm war, habe ich ganz viele Leute in der Stadt gesehen. Ich fand es sehr schön Zürich mal wieder so belebt zu sehen. Ich hoffe das Wetter bleibt so schön, damit ich viel mit dem Mountainbike unterwegs sein kann. Was war dein schönstes Erlebnis in den Ferien? Erzähl mir auch warum es so schön war.

Ich freue mich auf deine Antwort.

Liebe Grüsse Herr Degli Esposti

Liebe Herr Degli Esposti
Ich war mit meinen geschwister
rollschuhe fahren und mit meine
Kolegin abgemacht weil es schö-
önes Wetter gab.
Ich und mein Vater haben
Fisrem gegessen und dann hab
hab ich meine Haare
schneiden lassen.
Liebe Grüsse Rijona

Das hört noch talen &
abwechslungsreichen ferien! from Rijona

Wochenbrief 28

17.05.2021

Liebe Schülerin / Lieber Schüler

Es gibt so vieles, das ich dir von den Ferien erzählen könnte. Ich bin umgezogen und habe bereits einige Male in der neuen Wohnung gekocht. Im Moment ist es aber noch ein bisschen ein Chaos und ich freue mich, wenn mein Mitbewohner und ich alles fertig eingerichtet haben. In der zweiten Woche der Frühlingsferien war ich noch drei Tage im Tessin mit einer Freundin. In einem Tal mit einem schönen Fluss waren wir wandern. Das Tal heisst Verzascatal. Wir hatten grosses Glück mit dem Wetter, denn die Sonne hat fast den ganzen Tag geschienen.



Erzähle mir von mindestens zwei Tagen während deinen Frühlingsferien.
Bitte schreibe mindestens 5 Sätze.

Ich freue mich auf deine Antwort!

Liebe Grüsse Frau Sommer

Liebe Frau Sommer
Wir waren wieder einmal
in Holderbank im Steinbruch
Fossilien suchen. Anes war
auch mit gekommen.
Viel Zeit verbrachten wir
in unserem Garten. Ich habe
Nanö geholfen Setzlinge zu
pflanzen.
Wir haben Kohl, reblin, Tomaten,
Salat und vieles mehr

gepflanzt. Ich bringe ihnen
dann gerne einen Korb mit.
Liebe Grüsse Liana

Wichtige Termine im kommenden Semester

August '21			
Mo 23.8.		Schuljahresbeginn	
September '21			
Mo 13.9		Knabenschiessen	schulfrei
Di 14.9		Sportanlass	Zyklus 2
Mi 15.9.	18.30-20.30	Vollversammlung Elternforum	
Di 21.9		Verschiebedatum Sportanlass	Zyklus 2
Oktober '21			
11.-22.10.		Herbstferien	schulfrei
Mo 25.10		Q-Tag	schulfrei
November '21			
		Räbeliechti-Umzug	KG, UST
Do 11.11		Nationaler Zukunftstag	
Mo 22.11	Vormittag	Besuchsmorgen	
29.11.-3.12		Projektwoche	alle
Dezember '21			
Fr 17.12	Vormittag	Adventsveranstaltungen Schulschluss um 12 Uhr und Beginn Weihnachtsferien bis 31.12	schulfrei ab 12 Uhr
Januar '22			
Mo 3.1.		Schulbeginn nach den Weihnachtsferien	
Mi 19.1.		Q-Vormittag	schulfrei
Februar '22			
7.-11.		Fasnacht	KG
14.-25.2		Sportferien	schulfrei